

Silke Bachmann

kontakt@silkebachmann.de
www.silkebachmann.de
Tel. 0172 78 75 422

Atelier: Nr. 9/II im Botanikum
Feldmochinger Str. 79, 80993 München

Post: Streitbergstr. 64, 81249 München



Vita

1971 in Leipzig geboren

2009-2014 Studium an der Akademie für Malerei Berlin (AfMB) bei Ute Wöllmann

2014 Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann

Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler München

Mitglied der GEDOK München

Auszeichnungen

2021 • Kunstpreis der Stadt Aichach
• Artist in Residence, Mark Rothko Art Center, Daugavpils, Lettland

2020-2023 • Atelierförderung der Landeshauptstadt München

2016 • Internationales Stipendium des Oberpfälzer Künstlerhauses
in der Villa Paula Klatovy/Klenová, Tschechische Republik

Einzelausstellungen - Auswahl

2019 • ZWISCHENWESEN, mit Doris Leuschner, Liebenweinturm, Burghausen

2018 • ZWISCHENWESEN, mit Doris Leuschner, Köglturn, Aichach

2015 • MYZEL, mit Charlotte Simon, Städtische Galerie Theodor von Hörmann, Imst (A)

Vertreten in der Sammlung Schirm

Gemeinschaftsausstellungen – Auswahl

2022 • Mycelia - Micēlija, Mark Rothko Art Center, Daugavpils (LV)

2021 • EIN UNGESCHRIEBENER ROMAN, GEDOK, Kunstverein Landshut
• 28. AICHACHER KUNSTPREIS, Kunstverein Aichach
• THE FUTURE IS PRESENT, Politische Akademie Tutzing
• STARKE FRAUEN, Stadtgalerie Sonthofen

2020 • MYCELIA, platform, München
• COPY THAT, Lockdown Gallery, London (UK)
• KUNST AKTUELL, Kunstverein Rosenheim, Städtische Galerie Rosenheim
• ARE YOU REAL?, Politische Akademie Tutzing
• WIND, GEDOK Jahresausstellung, Buchheim Museum, Bernried

2019 • EUROPA, Jahresausstellung des Kunstvereins Erding
• TIERISCH GUT, Akademie für Malerei Berlin, Berlin

2018 • WE TOGETHER TOO, LAB GEDOK Berlin - München, Berlin
• GEDOK JAHRESAUSSTELLUNG, Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstenfeldbruck

2017 • GEDOK JAHRESAUSSTELLUNG, Galerie im Ganserhaus, Wasserburg
• ARKADENALE. GO TO PARADISE, Kunstarkaden, München
• METAMORPHOSEN, Europäisches Patentamt, München

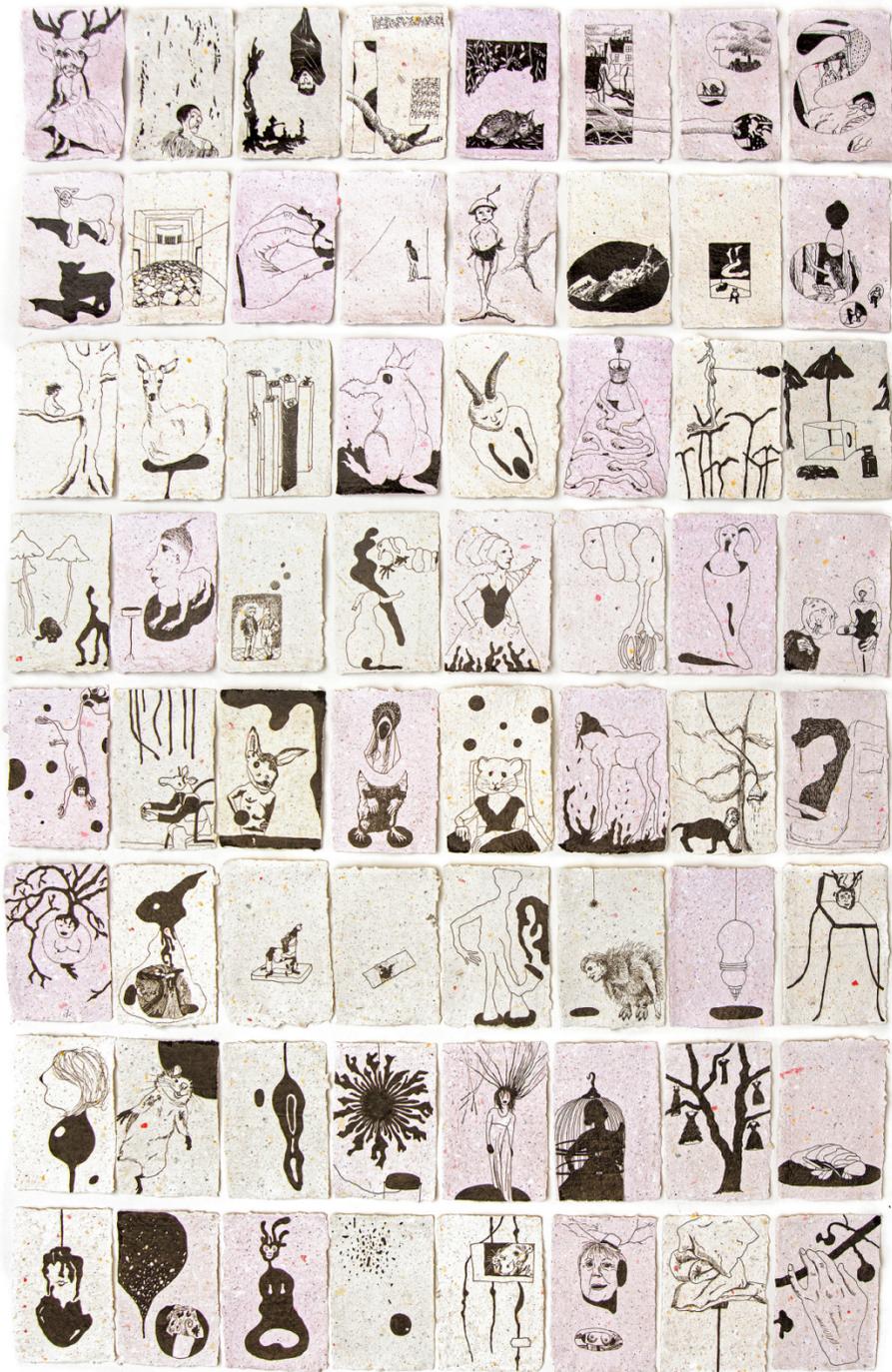
2016 • WEGE GEHEN, Schloss Wertingen, Wertingen
• 23. AICHACHER KUNSTPREIS, Kunstverein Aichach
• KLENOVÁ ART SCHWANDORF, Galerie Klatovy/Klenová, Klenová (CZ)

2015 • FINSTERNIS, GEDOK Berlin, Berlin
• GEZEICHNET, Sammlung Schirm, Berlin

Künstlerische Position

Die Welt, wie ich sie wahrnehme, deute ich mit Hilfe von Zeichnungen und Malerei. In dieser Welt beschäftigen mich menschliche Befindlichkeiten (wie z. B. Emotionen und Scham), Körperwahrnehmungen (z. B. Schmerz), die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und falsche Idealvorstellungen. Besonders das realitätsferne Schönheitsideal in Werbung, Film/TV und Märchen interessiert mich. Seit meiner Kindheit erscheint mir die Welt oft wie im Märchen und eher surreal. Die Brutalität in den überlieferten Märchen finde ich bemerkenswert. Die Dialektik von zauberhaft schönen Momenten und unfaßbarer Grausamkeit fasziniert mich. Ein Zitat aus der art – Das Kunstmagazin vom Dezember 2020 besagte „Die Märchensammlung der Gebrüder Grimm ist so etwas wie das kollektive Unterbewusstsein der Deutschen.“ Thematisch beschäftige ich mich viel mit dem Unterbewusstsein, weil hier die Ursachen der menschlichen Befindlichkeiten verborgen sind. Erzählungen und Märchen sind hier wie Träume ein wichtiger Zugang.

Bei der Auseinandersetzung mit dieser märchenhaften Divergenz erdet mich die Natur. Hierfür betrachte ich die Natur genau und erfasse was ich sehe; oft begleite ich hierbei einen Biologen. Diesen Effekt der Erdung verwende ich auch in meinen Arbeiten, in dem ich die Natur als Vermittlerin der oben erwähnten Gegensätzlichkeiten in meine Bilder hole. Z. B. Übernehmen oft nachtaktiven Nacktmulle die Kommunikation in einigen meiner Bilder. Nacktmulle interessieren mich besonders, da sie ein einzigartiges Sozialverhalten unter Säugetieren haben und Wissenschaftler derzeit versuchen u.a. deren „Altersgeheimnis“ zu entschlüsseln. Das Interesse für nachtaktive Tiere speist sich aus meinen Schlafstörungen und nächtlichen Träumen. Die daraus entstehenden Skizzen führen als surreale Erzählerin durch meine Bilder. Da die Natur und deren Erhaltung eine wichtige Rolle für mich spielt, versuche ich bei der Wahl meiner Materialien vermehrt Kleidung statt Leinwand für die Ölmalerei zu verwenden. Für meine Zeichnungen verwende ich ausrangierte Geländekarten und mein Altpapier zur eigenen Papierherstellung.



"Skizzenbuchprojekt" 2020, 64-teilig, je 22 x 14,5 cm,
Tinte auf handgeschöpftem Papier
(64 neu erstellte Skizzen aus 6 meiner Skizzenbücher verschiedener Jahre)
ausgezeichnet mit dem Aichacher Kunstpreis 2021





Installationsansicht von:

Links: aus der Serie „das dialektische Gedächtnis“ 2020,
Tusche & Tinte auf handgeschöpftem Papier, versch. Maße
Rechts: „Nacht Hemd“ 2019, 55 x 40 cm, Öl auf Leinwand



Installationsansicht von:

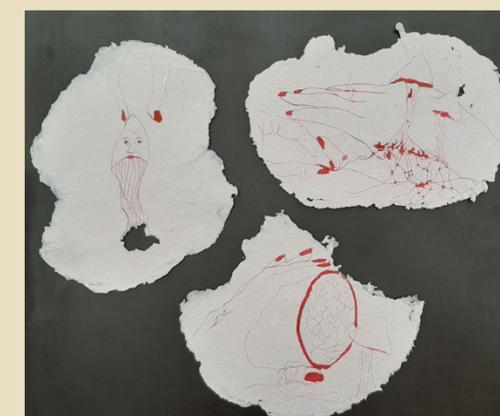
Links: "Das Märchen von der Erkenntnis" 2018, 55 x 40 cm, Acryl, Tusche & Öl auf Kleidung
Rechts: aus der Serie "Fragile" 2019, Tinte auf Callablüten



Ausstellungsansicht Kunstverein Rosenheim: (links) "Tosca" 2019, 70 x 50 cm, Öl auf Leinwand;
(rechts) „Das dialektische Gedächtnis“ 2020, 160 x 200 cm, Öl auf Leinwand



Ausstellungsansicht in der platform München im April 2020
im Rahmen des internationalen Kooperationsprojektes MYCELIA
mit 5 deutschen und 5 lettischen Künstlerinnen.
Oben links: Ieva Balode (LV); rechts: Silke Bachmann



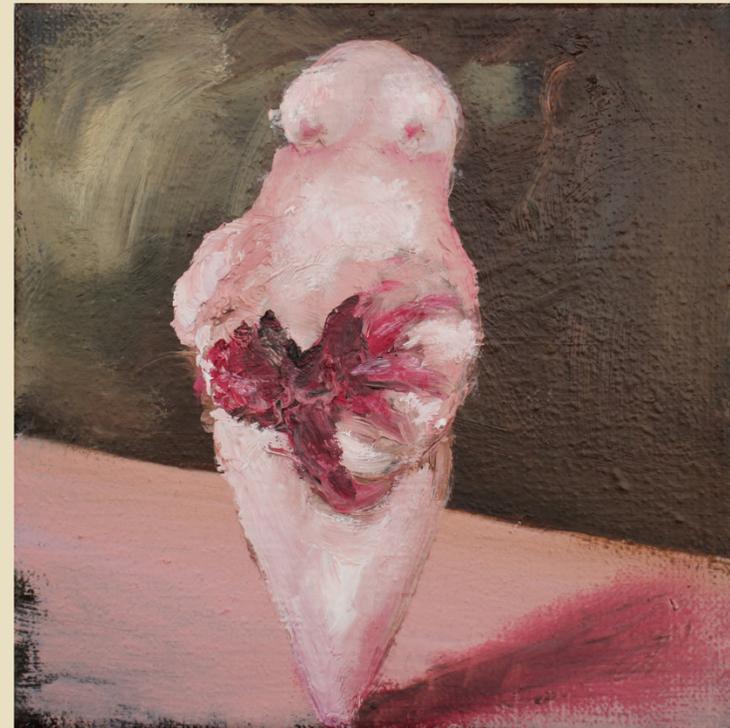


Kooperationsprojekt ZWISCHENWESEN mit Doris Leuschner; Installationsansicht im Liebenweinturm 2019, Burghausen (D)
 Flachware: Silke Bachmann; Skulpturen: Doris Leuschner (zusammen mit Kuratorin Laura Sanchez Serrano)



Rauminstallation, mixed Media,
 2019:
 „Das immerwährende
 Rendezvous von Kunst und
 Forschung versüßt mir den Tag“
 (Idee eines Raums zwischen
 Atelier und Labor)





„Zustand I - III“ 2021, 85 x 65 cm, 20 x 20 cm und 60 x 30cm, Öl auf Leinwand



„Zustandskartierung“ 2021, 140 x 280 cm, 3teilig, Öl auf Leinwand



„Nachtwanderung“ 2021, 165 x 200 cm, Öl auf Bettlaken



Atelieransicht von „Das Rauschen“ 2021, 140 x 500 cm, 5teilig, Öl auf Leinwand



„Pectus Flos“ 2020, 18 x 18 cm, Öl auf Kleidung



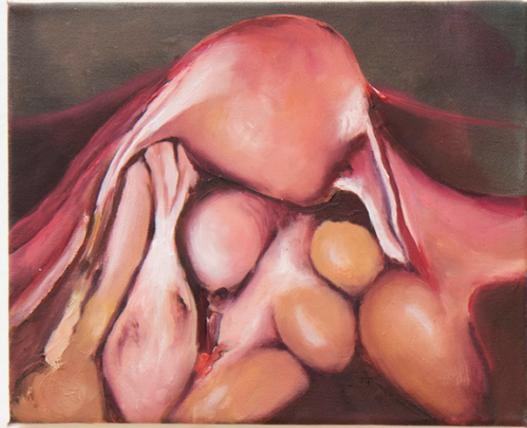
Serie „Essenzen I - III“ 2020, je 40 x 50 cm, Öl auf Leinwand



"Fünf Persönlichkeiten" 2020, 60 x 90 cm, Öl auf Kleidung



Serie "Helle Nächte I - IV" 2020, Maße zwischen 45 x 33 cm und 18 x 22 cm, Tusche und Öl auf Kleidung



Serie "Nest I - III" 2020, 24 x 29,5 cm, 20 x 30 cm und 55 x 40 cm, Öl auf Leinwand und Kleidung



„Mordtal II“ 2011, 50 x 60 cm, Acryl & Öl auf Leinwand



„Das Märchen von der Gefangenschaft“ 2015,
120 x 90 cm, Öl auf Leinwand